



V40

QUICK GUIDE

WEB EDITION



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM ERWERB IHRES NEUEN VOLVO!

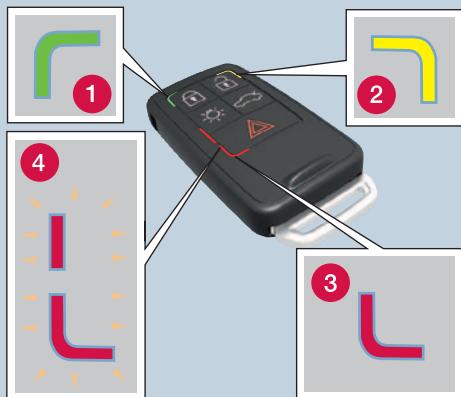
Die Entdeckung des neuen Fahrzeugs ist ein faszinierendes Erlebnis. Werfen Sie einen Blick in diese Kurzanleitung, um schnell und einfach einige der gängigsten Funktionen kennenzulernen.

Sämtliche Warntexte und andere wichtige und ausführliche Informationen sind ausschließlich in der Betriebsanleitung zu finden – diese Mappe enthält lediglich eine kleine Auswahl.

Die Betriebsanleitung enthält außerdem die neuesten und aktuellsten Informationen.

Optionen sind mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.

Auf www.volvocars.com sind weitere Informationen bezüglich Ihres Fahrzeugs zu finden.

**PCC***

- 1 Grünes Licht: Das Fahrzeug ist verriegelt.
- 2 Gelbes Licht: Das Fahrzeug ist nicht verriegelt.
- 3 Rotes Licht: Die Alarmanlage wurde ausgelöst.
- 4 Abwechselnd blinkendes, rotes Licht: Die Alarmanlage wurde vor weniger als 5 Minuten ausgelöst.

Verriegelt die Türen und die Heckklappe und aktiviert die Alarmanlage*.

Entriegelt Türen^A und Heckklappe und deaktiviert die Alarmanlage.

Entriegelt die Heckklappe – sie wird nicht geöffnet^B.

Automatische Beleuchtung. Schaltet die Leuchten in den Seitenspiegeln*, die Blinker und das Standlicht an Kennzeichen, Innendecke und Boden ein.

Panikfunktion. Wird in einer Notsituation ca. 3 Sekunden lang gedrückt halten, um die Alarmanlage auszulösen.

Informationen zum Fahrzeug sind innerhalb einer Reichweite von 100 Metern erhältlich.

– Auf die Taste drücken und 7 Sekunden warten.

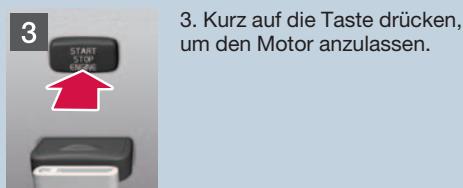
Ein Tastendruck außerhalb der Reichweite zeigt den zuletzt gespeicherten Status im Speicher an.

^A Die automatische Wiederverriegelung erfolgt, wenn die Tür/die Heckklappe nicht innerhalb von 2 Minuten nach der Entriegelung geöffnet wird.

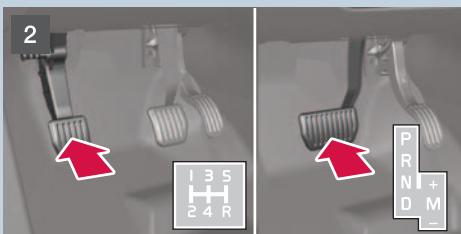
^B Die Alarmanlage der elektrisch betätigten Heckklappe wird ausgeschaltet, die Klappe wird entriegelt und einige Zentimeter geöffnet.

MOTOR ANLASSEN

1. Den Transponderschlüssel in das Zündschloss einführen und in seine Endstellung drücken.



3. Kurz auf die Taste drücken, um den Motor anzulassen.



2. Das Kupplungs- oder Bremspedal durchdrücken.

KALTSTART**ACHTUNG**

Nach dem Kaltstart ist der Leerlauf unab- hängig von der Außentemperatur hoch. Ein erhöhter Leerlauf für kurze Zeit ist ein Teil des effektiven Abgasreinigungssystems von Volvo.

Der Kaltstart von Dieselmotoren ist leicht verzögert, da die Brennkammern vorgeheizt werden müssen.

MOTOR ABSTELLEN UND TRANSPONDERSCHLÜSSEL ABZIEHEN



1. Kurz auf die Taste drücken – der Motor hält an.
2. Den Transponderschlüssel vom Zündschloss abziehen.

BLIS*

BLIS (Blind Spot Information System) ist für das Fahren bei dichtem Verkehr auf Straßen mit mehreren Fahrspuren in eine Richtung konstruiert und warnt vor Fahrzeugen im toten Winkel bzw. vor einholenden Fahrzeugen auf der benachbarten linken oder rechten Fahrspur.

SCHLÜSSELSTELLUNGEN



Zum Erreichen folgender Schlüsselstellungen ohne Motorstart: **Nicht** das Brems-/Kupplungspedal durchdrücken.

0 Fahrzeug entriegeln.

I Mit vollständig in das Zündschloss eingeschobenem Transponderschlüssel: Kurz auf **START/STOP ENGINE** drücken.

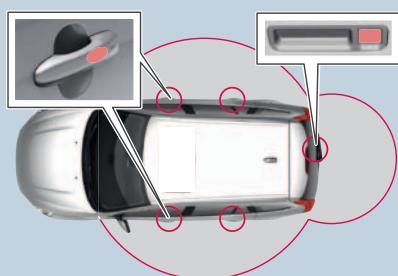
II Mit vollständig in das Zündschloss eingeschobenem Transponderschlüssel: Ca. 2 s auf **START/STOP ENGINE** drücken.

Schlüsselstellung **II** verbraucht sehr viel Strom aus der Anlasserbatterie und sollte deshalb vermieden werden!

Siehe auch Tabelle im Abschnitt "Schlüsselstellungen" in der normalen Betriebsanleitung des Fahrzeugs zu den Funktionen/Systemen, die bei ausgeschaltetem Motor in den verschiedenen Schlüsselstellungen verwendet werden können.

Um aus den Schlüsselstellungen **II** und **I** zur Position **0** zurückzukehren, kurz auf **START/STOP ENGINE** drücken.

KEYLESS*-SCHLÜSSELSYSTEM



Der Schlüssel kann z. B. die ganze Zeit in der Hosentasche aufbewahrt werden.

FAHRZEUG VERRIEGELN UND ALARMLAGE EINSCHALTEN

- Einen der hinteren Teile des Außentürgriffs (siehe Abbildung) berühren oder leicht auf die kleinere der beiden gummierten Tasten der Heckklappe drücken.

FAHRZEUG ENTRIEGELN UND ALARMLAGE AUSSCHALTEN

- Die Tür auf gewöhnliche Weise am Türgriff öffnen (Handschuhe können die Funktion behindern) oder leicht auf die kleinere der beiden gummierten Tasten der Heckklappe drücken.

MOTOR ANLASSEN

- Brems-/Kupplungspedal durchdrücken und kurz auf die **START/STOP ENGINE**-Taste drücken.

MOTOR AUSSCHALTEN

- Kurz auf die **START/STOP ENGINE**-Taste drücken.

Für mehr Informationen siehe Abschnitt „Schlösser und Alarmanlage“ in der Betriebsanleitung.



- 1 Regensor ein/aus, mit Hebel in Stellung 0.
- 2 Regelt die Sensorempfindlichkeit oder Intervallzeit.
- 3 Scheibenwischer Heckscheibe – Intervall-/Normalbetrieb.

- | | |
|---|---|
| A | Einzelner Wischvorgang |
| 0 | Aus |
| B | Intervallbetrieb siehe auch (2) |
| C | Normale Wischgeschwindigkeit |
| D | Hohe Wischgeschwindigkeit |
| E | Waschanlage Windschutzscheibe und Scheinwerfer |
| F | Waschanlage Heckscheibe |
| ⌚ | Wird bei aktiviertem Regensor in
Display angezeigt |

EINSTELLUNG VORDERSITZ



- 1 Lendenwirbelstütze
- 2 Rückenlehnenneigung.
- 3 Sitz anheben/absenken.
- 4 Vorderkante Sitzkissen anheben/absenken.
- 5 Vor/zurück.
- 6 Rückenlehne Beifahrersitz umklappen.

TRANSPONDERSchlüssel UND ELEKTRISCH VERSTELLBARER FAHRERSITZ*

Sämtliche Transponderschlüssel können von verschiedenen Fahrgästen genutzt werden, um die Einstellungen des Sitzes zu Speichern.

Die Funktion muss im Menüsysteem **MY CAR** unter **Einstellungen -> Fahrzeugeinstellungen -> Schlüsselspeicher** aktiviert werden.

Wie folgt vorgehen:

- Stelle Sie den Sitz nach Ihren eigenen Wünschen ein.
- Das Fahrzeug durch Drücken der Verriegelungstaste an Ihrem gewohnten Transponderschlüssel verriegeln. Dadurch wird die Sitzstellung im Transponderschlüssel gespeichert ^A.
- Das Fahrzeug (durch drücken der Entriegelungstaste **dieselben** Transponderschlüssels) entriegeln und die Fahrertür öffnen. Der Fahrersitz nimmt automatisch die im Transponderschlüssel gespeicherte Stellung ein (sofern der Sitz bewegt wurde, seitdem Sie das Fahrzeug verriegelt haben).

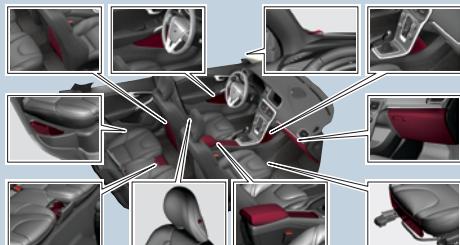
^A Diese Einstellung beeinflusst nicht die Einstellungen, die mit der Speicherfunktion* des elektrisch verstellbaren Sitzes* vorgenommen wurden. Siehe Betriebsanleitung für weitere Informationen.

LIHTSCHALTER



- A** Lichthupe
- B** Umschalten Fern-/Abblendlicht und Wegbeleuchtung
- Display- und Instrumentenbeleuchtung
- Nebelschlussleuchte, die Leuchte leuchtet nur auf der Fahrerseite.
- Automatisches (bestimmte Märkte)/ ausgeschaltetes Abblendlicht. Aktivierung der Lichthupe möglich, nicht jedoch Aktivierung des Fernlichts
- Standlicht
- Tagesfahrlicht, Wechsel zum Abblendlicht, Tunnelerfassung*, Fernlicht mit automatischer Aktivierung*
- Abblendlicht. Wird beim Abstellen des Motors ausgeschaltet. Fernlicht kann aktiviert werden
- Manuelle Leuchtwenitenregelung (automatisch für Xenon-Licht*)
- Entriegelung der Heckklappe

ABLAGEBEREICHE, 12-V-STECKDOSE UND AUX/USB*



Die 12-V-Steckdosen im Innenraum funktionieren in Schlüsselstellung **I** oder **II**. Die 12-V-Steckdose* im Laderaum ist immer aktiviert.

WICHTIG

Wird die 12-V-Steckdose im Laderaum bei abgestelltem Motor verwendet, kann sich die Startbatterie entladen.

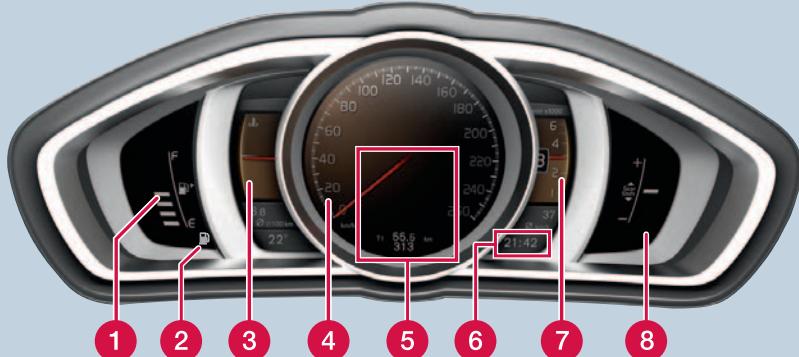
START/STOPP*



Mit Start/Stop kann der Motor bei stillstehendem Verkehr automatisch gestoppt bzw. gestartet werden. Die leuchtende Lampe in der Taste zeigt an, dass die Funktion aktiv ist.

Schaltgetriebe: Stoppen – auskuppeln, den Schalthebel in die Neutralstellung bewegen und das Kupplungspedal loslassen. Starten – das Kupplungspedal drücken.

Automatikgetriebe: Stoppen – das Fahrzeug mit der Betriebsbremse anhalten und anschließend den Fuß auf dem Pedal belassen. Starten – den Druck des Fußes von der Betriebsbremse nehmen. Die Funktion kann im Menüsysteem ausgeschaltet werden.



- 1 Tankanzeige. Der Pfeil des Symbols zeigt an, auf welcher Seite sich der Tankdeckel befindet.
- 2 Niedriger Kraftstoffstand. Bei eingeschaltetem Symbol so schnell wie möglich Kraftstoff nachfüllen.
- 3 Kühlmitteltemperatur/EcoGuide^A.
- 4 Geschwindigkeitsmesser.
- 5 Informationen über Fahrerunterstützungssysteme*.
- 6 Uhr. Wird im Menüsystem **MY CAR** einge stellt.
- 7 Drehzahlmesser/PowerMeter^A.
- 8 Schaltanzeige/Gangstellungsanzeige.
- 9 Drücken, um die Mitteilung ein-/auszublenden.
- 10 Zur Anzeige der Optionen des Bordcomputers drehen.
- 11 Mit einem kurzen Druck wird die aktuelle Funktion des Bordcomputers nullgestellt. Mit einem langen Druck werden sämtliche Funktionen des Bordcomputers nullgestellt.

^A EcoGuide und Powermeter werden ausschließlich bei jeweilig gewähltem Thema angezeigt.



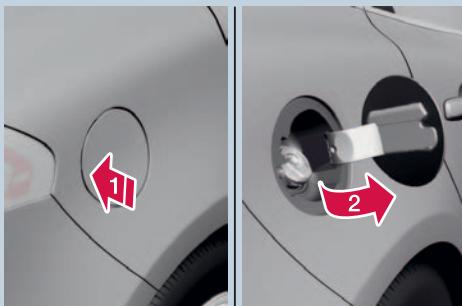
ACHTUNG

Der Displaytext **km bis Tank leer** ist eine Schätzung der möglichen Fahrstrecke auf Grundlage der bisherigen Fahrbedingungen.

Für das Kombiinstrument "High-Line" stehen verschiedene Themen zur Auswahl: Elegance, Eco oder Performance.

Wechseln des Themas - die **OK**-Taste des linken Lenkradhebels drücken und anschließend durch Drehen des Daumenrades des Hebels die Menüalternative **Themen** wählen. Durch Drücken der **OK**-Taste bestätigen.

TANKEN



1. Bei entriegeltem Fahrzeug die Tankklappe durch Drücken im hinteren Bereich etwas öffnen (1).
2. Die Klappe herausziehen (2).
3. Die Zapfpistole in die Kraftstoffeinfüllöffnung einführen. Dabei die Zapfpistole weit genug in den Einfüllstutzen hineinschieben.

Die Ausformung der Einfüllöffnung verhindert das Tanken des falschen Kraftstoffs (ein Fahrzeug mit Benzinmotor kann nicht mit Diesel betankt werden und umgekehrt).

Nach dem Tanken 5-8 Sekunden mit dem Herausziehen des Einfüllstutzens warten.



City Safety™ und Unfallwarnsystem mit Bremsautomatik & Fußgängerschutzsystem*

Diese Funktionen unterstützen den Fahrer dabei, einen Aufprall in Situationen, in denen Veränderungen im vorausfahrenden Verkehr in Kombination mit Unaufmerksamkeit zu einem Unfall führen können, zu vermeiden.

Die Funktion ist bei Geschwindigkeiten unter 50 km/h aktiv und hilft dem Fahrer, indem sie den vorausfahrenden Verkehr mit Hilfe eines im Oberteil der Windschutzscheibe montierten Lasersensors überwacht.

City Safety™ kann dabei helfen, einen Aufprall zu vermeiden, wenn der Geschwindigkeitsunterschied zwischen dem eigenen und dem vorausfahrenden Fahrzeug weniger als 15 km/h beträgt.

Bei einem höheren Geschwindigkeitsunterschied kann ein Aufprall nicht vermieden werden, jedoch wird die Geschwindigkeit im Aufprallmoment reduziert. City Safety™ wird so spät wie möglich aktiviert, um unnötige Eingriffe zu vermeiden.



WARNUNG

Der Fahrer ist stets dafür verantwortlich, dass das Fahrzeug auf eine korrekte Weise und mit einem an die Geschwindigkeit angepassten Sicherheitsabstand gefahren wird.

EBA – EMERGENCY BRAKE ASSIST



Die Notbremsverstärkung hilft dabei, die Bremskraft zu erhöhen und somit die Bremsstrecke zu verkürzen. EBA wird aktiviert, wenn der Fahrer plötzlich bremst. Wenn die EBA-Funktion eingreift, sinkt das Bremspedal etwas weiter nach unten als sonst.

– Das Bremspedal so lange wie erforderlich durchdrücken – beim Loslassen des Bremspedals werden sämtliche Bremsvorgänge eingestellt.

City Safety™ ist ein Fahrerhilfsmittel und kann niemals die Aufmerksamkeit des Fahrers im Verkehr oder die Verantwortung des Fahrers zum sicheren Führen des Fahrzeugs ersetzen.

Das Fußgängerschutzsystem (Erfassung von Fußgängern vor dem Fahrzeug) gibt bei Fahrzeuggeschwindigkeiten über 80 km/h keine Warnung ab oder führt ein Bremsmanöver durch, und funktioniert nicht bei Dunkelheit und in Tunnels.

Die Funktion kann keine Fußgänger erfassen, die:

- teilweise verdeckt sind,
- kleiner als 80 cm sind,
- Kleidung tragen, die die Körperkonturen verdecken.

Andere Fahrerunterstützungssysteme

Um dem Fahrer z. B. dabei zu helfen, rechtzeitig zu bremsen, einen sicheren Abstand zu anderen Fahrzeugen zu halten, den Fahrer auf Fahrzeuge aufmerksam zu machen, die sich im sog. toten Winkel in dieselbe Richtung bewegen wie das eigene Fahrzeug oder seine Fahrspur nicht zu verlassen, kann das Fahrzeug mit einer Anzahl von Systemen ausgestattet sein:

- Adaptive Geschwindigkeitsregelung (Schaltgetriebe)*
- Adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent (Automatik)*
- Abstandskontrolle*
- BLIS (Blind Spot Information System)*
- Driver Alert Control*
- Verkehrszeicheninformation (RSI)*
- Einparkhilfe*
- Aktiver Spurassistent (LKA)*.

Für mehr Informationen zu den Funktionen und ihren Begrenzungen siehe Abschnitt „Fahrkomfort und Fahrerunterstützung“ in der Betriebsanleitung.

FAHRZEUGPFLEGE



Die Wagenwäsche von Hand ist schonender für den Lack als die Wagenwäsche in der Waschanlage. Der Lack ist zudem empfindlicher, wenn er neu ist. Es ist daher zu empfehlen, das Fahrzeug in den ersten Monaten von Hand zu waschen.

Sauberes Wasser und Waschschwamm verwenden. Bitte beachten Sie, dass Schmutz und Steine den Lack beschädigen können.



AUTOMATISCHE REGELUNG

Im AUTO-Modus steuert das ECC-System alle Funktionen automatisch und sorgt für die optimale Luftqualität.

- 1 Drücken für individuelle Temperatur Einmal für linke Seite, zweimal für rechte Seite, dreimal für beide Seiten. Drehen, um die Temperatur einzustellen Das Display zeigt die gewählte Temperatur.
- 2 Drücken für automatische Regelung der gewählten Temperatur und übriger Funktionen. Drehen, um die Lüfterdrehzahl zu ändern.

MANUELLE REGELUNG

- 3 Heizung linker/rechter Sitz.
- 4 Max-Entfroster. Sämtliche Luft strömt mit maximaler Stärke zur Windschutzscheibe und zu den Seitenscheiben. Elektrisch beheizte Frontscheibe: Einmal Drücken startet die Funktion, zweimal Drücken startet die Funktion und richtet die Luft ausschließlich auf die Windschutz- und Seitenscheiben. Dreimal Drücken zum Ausschalten.
- 5 Luftverteilung.
- 6 Heckscheiben- und Seitenspiegelheizung Ein/Aus.
- 7 Umluft.
- 8 AC – Klimaanlage ein/aus. Kühlt den Innenraum und entfernt Beschlag an den Scheiben.

LUFTVERTEILUNG (ausschließlich Modelle mit Elektronischer Temperaturregelung - ETC)

Für ein Höchstmaß an Komfort bei unterschiedlichen Fahrbedingungen ist die Luftverteilung wie folgt einzustellen:

Außen temperatur Regler

< 0°C	BODEN oder BODEN/ WINDSCHUTZSCHEIBE
0°C bis +20°C	BODEN oder BODEN/ ARMATURENBRETT
> 20°C	ARMATURENBRETT
Beschlag/Frost an den Scheiben	WINDSCHUTZSCHEIBE oder BODEN/WIND-SCHUTZSCHEIBE

LENKRAD EINSTELLEN



WARNUNG

Das Lenkrad stets vor Beginn der Fahrt einstellen – niemals während der Fahrt.

1. Die Sperre lösen.
2. Einstellen.